

# mySporti TENNIS POWER

Ausgabe 2/2020

mit Informationen des Burgenländischen Tennisverbandes



Österreichische Post Ag 18Z041448 M

**ÖMS 2020** Seite 2

**Covid-19-Zeitraffer** Seite 4

**Trainingstipps** Seite 13

# ÖMS 2020: Gipfeltreffen in Oberpullendorf

Die ADMIRAL Österreichischen Staatsmeisterschaften gehen von 28. Juni bis 4. Juli 2020 zum zwölften Mal in Folge auf der Anlage des TC Sport-Hotel Kurz über die Bühne. Viele Top-Spieler, darunter das Daviscup- und Fed-Cup-Team, haben bereits zugesagt. Titelverteidiger sind Melanie Klaffner und David Pichler. ORF Sport+ überträgt die bestbesetzten ÖMS aller Zeiten an fünf Tagen live.



„Es werden die bestbesetzten Staatsmeisterschaften der vergangenen zwanzig Jahre“, sagt Hausherr Günter Kurz. Da die besten österreichischen Spielerinnen und Spieler auf internationaler Ebene noch zum Pausieren gezwungen sind, erwartet der Burgenländer ein Top-Starterfeld. „Die Daviscup-Spieler Dennis Novak, Sebastian Ofner und Jurij Rodionov haben bereits zugesagt. Jürgen Melzer bekommt eine Wildcard.“ Bei den Damen ist das gesamte Fed-Cup-Team mit Barbara Haas, Julia Grabher, Melanie Klaffner, Sinja Kraus und Mira Antonitsch am Start. Von den rot-weiß-roten Tennis-Größen wird also lediglich die Nummer drei der Welt, Dominic Thiem, in Oberpullendorf fehlen.

Ab 1. Juli dürfen bis zu 500 Zuschauer das Geschehen vor Ort mit verfolgen. „Wir als ÖTV sind sehr erleichtert, dass die Staatsmeisterschaften während dieser herausfordernden Zeiten überhaupt ausgetragen werden können – noch dazu mit einem nie dagewesenen Spitzenfeld“, sagt ÖTV-Präsidentin Christina Toth. „Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Ministerien hat hervorragend

geklappt. Dass wir nun vor Zuschauern spielen und auch die Doppelbewerbe durchgeführt werden dürfen, macht diese Staatsmeisterschaften zu einem echten Event.“ Günter Kurz, Landesverbandspräsident im Burgenland und ÖTV-Vizepräsident, ist es in den vergangenen Jahren gelungen, eine Top-Sportveranstaltung mit zahlreichen Side-Events aufzubauen. Dadurch fühlen sich alle Tennis-Fans während der ganzen Woche sehr wohl auf der Anlage und genießen die außergewöhnliche Turnieratmosphäre in vollen Zügen.“ Auch heuer wird das Preisgeld angehoben, insgesamt werden 40.000 Euro ausgeschüttet. Ein Blick in die Siegerlisten genügt, um die Attraktivität des Turniers zu unterstreichen: Stefan Koubek, Dominic Thiem, Andreas Haider-Maurer, Dennis Novak oder Sebastian Ofner haben im Burgenland den prestigeträchtigen Titel geholt. Bei den Damen konnten sich u.a. die Fed-Cup-Spielerinnen Julia Grabher und Melanie Klaffner den Pokal sichern.

Die COVID-19-Pandemie hat es möglich gemacht, dass der ehemalige Weltranglisten-Achte Jürgen Melzer

körperlich auch im Einzel wieder fit wurde. „Wenn ich auf dem Platz stehe, will ich gewinnen. Das wird sich in diesem Leben nicht mehr ändern, aber die Konkurrenz ist groß. Klar würde ich es gerne gewinnen, es ist etwas, das mir fehlt in meiner Sammlung“, sagt der 39-jährige Melzer, der noch keinen Staatsmeistertitel gewonnen hat. Aufgrund der starken Konkurrenz werde dieses Unterfangen sehr schwierig werden. Einer der Anwärter auf den Titel ist Sebastian Ofner, aktuelle Nummer 163 im ATP-Ranking. Nach der langen Wettkampfpause freut sich der Steirer auf einen weiteren Wettkampf nach den Generali Pro Series in der Südstadt. „Normalerweise spielt man jede Woche Turniere. Ich freue mich riesig auf die Staatsmeisterschaften, weil sie sind topbesetzt. Man kann noch so viel trainieren, aber Matches sind etwas anderes“, sagt Ofner.

Auch Jurij Rodionov, ebenfalls Mitglied des erfolgreichen Daviscup-Teams, brennt auf die Teilnahme in Oberpullendorf. „Es war in den vergangenen Wochen nicht einfach, von sechs Stunden auf dem Platz auf

Null zu stellen. Immer nur Kondition zu trainieren, wird auf Dauer etwas langweilig. Staatsmeister will jeder österreichische Tennisspieler einmal gewesen sein, das hat für mich einen sehr hohen Stellenwert.“

### **ORF Sport+ überträgt an fünf Tagen live**

Wem ein Besuch der Anlage des Sport-Hotel Kurz nicht möglich ist, muss nicht auf die nationalen Titelkämpfe verzichten: „Auf ORF Sport+ wird an allen fünf Hauptbewerbs-Tagen live übertragen. Auch ein Live-Stream auf der ÖTV-Homepage ist in Planung“, sagt ÖTV-Geschäftsführer Thomas Schweda. „Für uns sind die Staatsmeisterschaften neben der Bundesliga und dem Daviscup das Flagship-Event. Durch die starke Medienpräsenz hoffen wir, noch den einen oder anderen Sponsor gewinnen zu können. In zahlreichen Gesprächen mit den Spielern wurde deutlich, wie

sehr sie sich auf der Anlage des Sport-Hotel Kurz wohlfühlen. Sie werden bestens um- und versorgt, etwa mit Free Hospitality ab einem Tag vor Turnierbeginn, einer Players Party oder einem professionellen Pokerturnier, bei dem im Schnitt pro Jahr 2500 Euro für den burgenländischen Nachwuchs erspielt werden.“

Titelsponsor ist wie in den vergangenen Jahren die ADMIRAL Sportwetten GmbH. „Tennis ist die wichtigste Einzelsportart in Österreich und genießt auch bei ADMIRAL einen hohen Stellenwert. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten ist es ADMIRAL wichtig, auch weiterhin die Verantwortung als Partner des Sports wahrzunehmen und diesen zu unterstützen.“, sagt Geschäftsführer Jürgen Irsigler. „Wir freuen uns - als langjähriger Partner der Österreichischen Staatsmeisterschaften - auf ein hochkarätig besetztes Turnier und bedanken uns beim Österreichischen

Tennisverband und bei Herrn Kurz für die stets großartig organisierte Veranstaltung in Oberpullendorf.“

Auch der burgenländische Sport-Landesrat Christian Illedits freut sich auf das topbesetzte Event. „Tennis zählt zu den Lieblingssportarten der Österreicherinnen und Österreicher. Verbunden mit den Erfolgen unserer österreichischen Athletinnen und Athleten, genießen wir auch in dieser Sportart ein hohes Ansehen, wie die Erfolge auf internationaler und nationaler Ebene bestätigen. Ich bin davon überzeugt, dass auch diese Meisterschaft einen eindrucksvollen Beweis für das hohe Niveau im heimischen Tennissport liefern wird.“

## **Verehrte Tennisfamilie!**

Nach der positiven Rückmeldung der Regierung ist die Mannschaftsmeisterschaft 2020 (AK, Damen und Herren 45) unter Covid-Anpassungen in vollem Gange. In den Ligen und Klassen kam es lediglich zu geringfügigen Abmeldungen von Mannschaften und somit zu keinen großen Eingriffen in der Gruppeneinteilung. Für alle Gegner der Mannschaften die zurückgezogen wurden, gibt es nun spielfreie Runden.

Der Startschuss zur „BTV KIDS TROPHY und JUNIOR TOUR“ ist am 5. Juli 2020 auf der Anlage des UTC Eisenstadt. Die Turniere werden auch heuer wieder durch ein Organisationsteam des Burgenländischen Tennisverbandes in Zusammenarbeit mit Mitgliedsvereinen abgewickelt.

Alle interessierten Kids zw. 6 und 18 Jahren (red, orange, green, yellow), die über Tennis Grundfertigkeiten verfügen, sind aufgerufen daran teilzunehmen.

Zum 12. Mal in Folge werden die ADMIRAL Österreichischen Staatsmeisterschaften der Allgemeinen Klasse auf der Anlage des Sport-Hotel Kurz in Oberpullendorf ausgetragen. Rekordpreisgeld und Live-Übertragung durch den ORF im gesamten Hauptbewerb bescheren das beste Teilnehmerfeld der letzten 25 Jahre bei Staatsmeisterschaften.

Freier Eintritt von Sonntag bis Donnerstag und ermäßigte Tickets für BTV-Lizenz-SpielerInnen sind am Freitag und Samstag am Programm.

Ich wünsche Ihnen allen in der BTV-Mannschaftsmeisterschaft sowie bei den zahlreichen Turnieren verletzungsfreie Spiele, faire und spannende Kämpfe und natürlich viel Erfolg

Ihr  
Günter Kurz  
Präsident des BTV



# BTV-Landesmeisterschaften Allgemeine Klasse

Die BTV-Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse finden vom 1. bis 5. Juli 2020 auf der Tennisanlage des UTC Neusiedl/See statt.

Torsten Aumüller und sein Organisationsteam beim UTC Neusiedl am See sind voller Tatendrang, wollen die BTV-Landesmeisterschaften auch in Zeiten von Corona im vollen Glanz erstrahlen lassen. Daher gehen die Titelkämpfe heuer erstmals auch mit einem B-Bewerb über die Bühne. „Durch die Zwei-Match-Garantie erhoffen wir uns, mehr Spieler anzusprechen“, wünscht sich Aumüller zumindest einen 32er-Raster bei den Herren. Auch für die Titelkämpfe der Damen, welche zuletzt mangels Teilnehmerinnen nicht immer über die Bühne gingen, gibt sich der Funktionär optimistisch: „Wir haben in Neusiedl ein funktionierendes Damen-Team und auch aus der Umgebung erhoffen wir uns die eine oder andere Meldung.“ Zumindest acht

Damen setzt man sich als Ziel.

Die Semifinal- und Finalsiege sollen dann am Sonntag, den 5. Juli um 10 bzw. 14 Uhr über die Bühne gehen. Das Viertelfinale ist für Samstag angesetzt. Da soll auch die Players-Party zu der auch die Vereinsmitglieder der UTC sowie Verbandsfunktionäre geladen werden, inklusive Live-Musik über die Bühne gehen.

Die Landesmeisterschaften der Allgemeinen Klasse werden übrigens auch im Jahr 2021 in der nördlichsten Bezirkshauptstadt über die Bühne gehen. „Neusiedl hätte die Titelkämpfe auch ohne Zuschauer und den damit verbundenen Einnahmen ausgerichtet. Daher haben wir zugesagt, sie auch im nächsten Jahr als Veranstalter zu belassen“, erzählt BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer. „Nun sind zwar (Gott sei Dank) doch Zuseher erlaubt, aber wir stehen zu unserem Wort.“



## Covid-19: Zwei tennislose Monate im Zeitraffer

### 13. März 2020

Die Pressekonferenz von Bundeskanzler Sebastian Kurz veränderte mit dem öffentlichen Leben natürlich auch das Tennisjahr 2020 grundlegend. Keine Grundlinienduelle, keine Volleys, keine Stoppbälle - stattdessen herrschte nach der Schließung der Sportstätten Tristesse auf den Tennisanlagen von Kittsee bis Neuhaus am Klausenbach.

### 23. März 2020

Das ÖTV-Präsidium legt den nationalen Spiel- und Turnierbetrieb bis 20. April auf Eis. Weiters wird beschlossen jeden Montag per Videokonferenz eine Präsidiumssitzung abzuwickeln und die Tennisszene über die Entwicklungen am Laufenden zu halten.

### 25. März 2020

Ausgestattet mit Trainingsempfehlungen der BTV- bzw. ÖTV-

Trainer starten die burgenländischen Hoffnungen in das Heimtraining. „Das Tennis geht uns jetzt schon sehr ab“, meinten die Brüder Anton und Paul Kahlig schon nach zwei Wochen. Wie viele andere der BTV-Kaderspieler wechselten die beiden Eisenstädter vom Sandplatz auf die Straße, um wenigstens im eingeschränkten Maße am Ball zu bleiben. Der „neue“ Tagesablauf umfasste nun statt Gruppentrainings Laufeinheiten, Koordinations-, Stabilisation-, Schnelligkeits- und Kräfteinheiten, welche alleine zu bewerkstelligen waren. Und plötzlich war auch Zeit für Dinge, die im stressigen Trainings- und Turnieralltag zu kurz kamen. Nick Weinhandl verbrachte beispielsweise viele Stunden beim Basketball im eigenen Garten, Tim Feiler absolvierte Ninja Warrior-Einheiten am Klettergerüst und Benedikt,



Nick Weinhandl

Stefanie und Philipp Szerencsits übten sich im Jonglieren oder bezwangen die hauseigene Kletterwand.



Anton und Paul Kahlig



Tim Feiler



Stefanie und Benedikt Szerencsits

### 15. April 2020

Im Rahmen einer Pressekonferenz im Bundeskanzleramt gab Vizekanzler und Sportminister Werner Kogler bekannt, dass es ab 1. Mai wieder erlaubt ist Tennis zu spielen, allerdings ausschließlich „unter freiem Himmel“. Zuvor hatte die ÖTV-Taskforce jedoch alle Hände voll zu tun, um in zahlreichen Arbeitsstunden und Gesprächen mit dem Ministerium einen entsprechenden Maßnahmenplan zur Öffnung der Tennisanlagen zu erwirken. „Die Vereine scharren schon in den Startlöchern, das schöne Wetter lädt geradezu dazu ein, Tennis im Freien zu spielen. Wir sind also sehr froh und glücklich, uns zu jenen Sportarten zählen zu dürfen, die von den Lockerungen als erste profitieren. Uns ist aber natürlich auch bewusst, dass wir verantwortungsvoll mit diesem Privileg umgehen müssen“, meinte ÖTV-Präsidentin Christina Toth damals.

### 27. April 2020

Ein detaillierter Maßnahmenkatalog, der den Tennissport ab 1. Mai betrifft, wird vom ÖTV und den Landesverbänden veröffentlicht. Bei den Verhaltensregeln und Sicherheitsmaßnahmen auf

Tennisanlagen im Freien handelte es sich um dringend einzuhaltende Empfehlungen, die der ÖTV und seine Landesverbände gemeinsam mit einem Expertenteam im Auftrag und in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport erarbeitet haben.

Die wichtigsten Punkte:

- jeder Spieler nimmt auf eigene Gefahr am Spielbetrieb teil
- der Mindestabstand von zwei Metern
- kein Doppelspiel
- Clubräume und Kantinen bleiben geschlossen
- Physischer Kontakt zwischen Spieler vermeiden

### 1. Mai 2020

Rechtzeitig zum Start in die Freiluftsaison nahm die Bundesregierung von einer Maskenpflicht im Freien auf der Anlage Abstand. Der Mund- und Nasenschutz musste nur beim Betreten der Vereinslokale, etwa, wenn man das WC aufsuchte, verpflichtend getragen werden.

Trotz der „neuen Hausordnung“ gingen

bereits am ersten Wochenende viele Akteure ihrem liebsten Hobby wieder nach.

Beim ASKÖ TC Mattersburg gab es von Obmann Andreas Ponic zum Saisonstart für jedes Mitglied eine Dose Bälle. UTC Donnerskirchen-Vereinsboss Rudi Gruber sprach ebenfalls von einer guten Auslastung: „Weil alle Mitglieder schon seit längerem ihren Lieblingssport nicht ausüben konnten.“

ASKÖ TC Mattersburg



### 8. Mai 2020

Der ÖTV und seine Landesverbände plädieren in einem Schreiben an die Minister Kogler und Anschober, dass der Doppel-Betrieb - unter Einhaltung sämtlicher Hygiene- und

Abstandsregelungen - so rasch als möglich aufgenommen werden kann.

### 10. Mai 2020

Der Wettspielausschuss des BTV beschloss in einer Videositzung am 9. Mai, dass die Meisterschaft der Jugend, Allgemeinen Klasse und der Klasse 45 mit einigen Änderungen startet:

- es gibt in jeder Gruppe einen Aufsteiger, aber keine Absteiger
- die Mannschaftsgrößen wurden angepasst: 5 bei den Herren (Ausnahme jene Klasse, die zu 4

spielen, 4 bei den Damen

- solange keine Doppel erlaubt sind, sind die Begegnungen nur im Einzel auszutragen
- Mannschaften können bis 18. Mai ohne Pönale ihre Teilnahme zurückziehen, verlieren Startberechtigung für 2021 in der jeweiligen Liga/Klasse aber nicht

### 24. Mai 2020

Die neue Auslosung für die Mannschaftsmeisterschaft 2020 ging online. Insgesamt zogen 92 Teams bei

der Jugend, der Allgemeinen Klasse und den Senioren ihre Teilnahme zurück. Das entspricht bei 773 Mannschaften einem Wert von 11,9 Prozent. „Das war in etwa die Zahl, die wir erwartet hatten“, nahm es BTV-Generalsekretär Markus Pingitzer zur Kenntnis. Aufgrund der Rückzüge musste in etlichen Klassen eine komplett neue Auslosung erarbeitet werden.

## Austrian Pro Series: David Pichler in zweiter Gruppenphase

Ein Sieg gegen Neil Oberleitner, eine hauchdünne Niederlage gegen Sandro Kopp und eine Abfuhr gegen Dominic Thiem. Damit beendete Burgenlands Nummer eins, David Pichler, die Gruppe A auf dem dritten Platz, der ihm weitere Spiele in der Südstadt ermöglichte.

Das Spiel der Spiele für das BTV-Ass endete mit einer bitteren Niederlage. „Es war natürlich bitter kein Game zu machen. Aber da hat man halt die Klasse eines Dominic Thiem gesehen. Ich habe immer riskieren müssen und dadurch zu viele Fehler gemacht. Weil wenn man einmal zu kurz ist, dann ist es vorbei gegen ihn“, meinte der Osliper nach seiner Begegnung mit der Nummer drei der ATP-Rangliste. Dabei ergab sich gleich zu Beginn des Spiels eine große Chance mit 1:0 in Führung zu gehen. Doch Thiem holte ein 0:40 auf und agierte im Anschluss souverän.

Schon vor dem Gruppen-Showdown gegen den Turnierfavoriten konnte David Pichler seinen Aufstieg mit einem klaren Sieg über Neil Oberleitner fixieren. „In diesem Spiel habe ich mich sehr gut gefühlt und souverän gewonnen“, so der Nordburgenländer. Im ersten Turnierspiel gegen Sandro Kopp setzte es für Pichler eine knappe Niederlage, welche auch auf Schulterprobleme vor dem Turnierstart zurückzuführen waren. „Ein paar Tage vor dem Turnier konnte ich noch gar nicht servieren. Dadurch war der Aufschlag dann auch zu schwach um siegen zu können“, erklärt der Burgenländer, der mit seiner Leistung nach der langen Pause aber durchaus zufrieden war.

*Sollte das Wetter keinen Strich durch die Rechnung machen wird dann die zweiten Gruppenphase eingeläutet.*

### Gruppensieger in der zweiten Phase

Burgenlands Nummer eins hatte es in der zweiten Gruppenphase mit zwei Davis Cup-Spielern zu tun. Der Osliper besiegte Doppelspezialist Philipp Oswald in zwei und Dennis Novak in drei Sätzen und zog damit in das Finalturnier der besten Acht ein.

Bevor es allerdings zum Finalturnier im Modus des ATP-Masters kommt, trifft David Pichler als Sieger der Gruppe C noch in einer Gruppe auf die anderen drei Ersten der zweiten Phase. Diese heißen Dominic Thiem (Gruppe A), Lukas Neumayer (B) und Sebastian Ofner (D). Ein Platz unter den besten Vier der zweiten Turnierphase ist dem BTV-Ass damit nicht mehr zu nehmen.

ErarbeitethatsichderNordburgenländer diesen Erfolg mit einem klaren Sieg gegen den Vorarlberger Doppelspezialisten Philipp Oswald – „da hatte ich mit einem schnellen 4:0 einen guten Start“ – und seinem ersten Erfolg über einen Top 100-Spieler. Dabei half Pichler der Umstand, dass er den Wahl-Neufelder Dennis Novak schon im Vorjahr bei den Staatsmeisterschaften in Oberpullendorf besiegen konnte. „Ich habe versucht ruhig zu bleiben und solide zu spielen“, erklärt Pichler sein Erfolgsrezept, das ihn zu einem 6:4, 6:7 und 6:0-Erfolg verhalf.

Nach sechs Antreten bei der Generali Austrian Pro Series ist Pichlers Bilanz mit vier Siegen und zwei Niederlage klar positiv, zuletzt gab es sogar drei Siege in Folge. „Ich weiß, dass ich an guten Tagen gegen viele mitspielen kann. Dann entscheiden am Ende Kleinigkeiten“, so der Burgenländer. „Außer halt gegen Dominic Thiem.“



# Ergänzung zu den BTV-DfBSt 2020

## Sonderregelungen zu Covid-19

### Präambel

Für die gesamte Mannschaftsmeisterschaft 2020 gelten alle Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen des ÖTV (siehe Website) sowie aktuell gültige Verordnungen der Bundesregierung. Aufgrund der besonderen Situation 2020 kann der WA auch kurzfristig bzw. während des laufenden Betriebs das Regulativ anpassen, um den geordneten Spielbetrieb sicherzustellen. Alle unten angeführten Punkte ersetzen Paragraphen zum selben Thema in den Allgemeinen Durchführungsbestimmungen.

### Besondere Covid-19-Regelungen

Die für die Mannschaftsmeisterschaft 2020 vorgesehen Spieltermine wurden entsprechen angepasst und sind unter Covid-19\_MM-Termine\_2020.pdf zu entnehmen.

Es gibt in jeder Gruppe einen Aufsteiger, aber es gibt **KEINE** Absteiger.

Die Mannschaftsgrößen werden für die Saison 2020 wie folgt angepasst:

1. Bei allen Bewerbungen (AK, Senioren und KIDS/Jugend) wird im Doppel die NO-AD Regelung angewandt und anstelle des 3. Satzes ein Match Tiebreak (bis 10) gespielt.

#### 2. Allgemeine Klasse:

Herren: 5 Einzel, 2 Doppel bzw. 4 Einzel, 2 Doppel in der letzten bzw. vorletzten Klasse in den jeweiligen Bezirken  
Damen: 4 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
AK unter 35: 2 Einzel, 1 Doppel - in allen Ligen und Klassen

#### 3. Senioren:

Herren35: 4 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Herren45: 4 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Herren55: 4 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Herren60: 4 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Herren65: 4 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Herren70: 3 Einzel, 2 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Damen35: 2 Einzel, 1 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Damen45: 2 Einzel, 1 Doppel - in allen Ligen und Klassen  
Damen55: 2 Einzel, 1 Doppel - in allen Ligen und Klassen

Bei allen Seniorenbewerben wird im Einzel (ausgenommen Damen35 Einzel und Herren35 Einzel) anstelle eines 3. Satzes ein Match Tiebreak (bis 10) ausgetragen.

#### 4. Jugend:

U10: 2 Einzel, 1 Doppel - Gespielt wird auf dem U10-WinnerCourt mit dem „**orangenen Ball**“

Bei den KIDS-Bewerben (U10) wird im Einzel und Doppel die NO-AD Regelung angewandt und anstelle des 3. Satzes ein Match Tiebreak (bis 10) gespielt.

U12: 2 Einzel, 1 Doppel - Gespielt wird mit dem „**grünen Ball**“

U15: 2 Einzel, 1 Doppel

U18: 2 Einzel, 1 Doppel

Bei allen Schülerbewerben (U12, U15, U18) wird im Einzel und Doppel anstelle eines 3. Satzes ein Match Tiebreak (bis 10) ausgetragen.

Die Spiele der Schülermeisterschaft müssen bis spätestens 20.07. abgeschlossen sein. Sollte bis dahin das

Spiel nicht ausgetragen sein, wird dieses mit 0 Punkten gewertet. Seit der Veröffentlichung der neuen

Regierungsrichtlinien am 27.5.2020 ist es nun fix, dass die Mannschaftsmeisterschaft 2020 mit Einzel und Doppel gespielt wird.

1. Die Hallenpflicht in der LLA bleibt aufrecht. Die Tennishallen dürfen ab dem 29.5.2020 wieder betreten werden.

Zurückgezogene Mannschaften können im Jahr 2021 in der gleichen Liga/Klasse antreten wie 2020

Mannschaften die nach dem 18.05.2020 zurückgezogen werden, verlieren ihre Startberechtigung für 2021 und es gelten ab dem 18.05.2020 die Strafbestimmungen §12 der DfBSt. Die Spiele der Schülermeisterschaft müssen bis spätestens 20.07.2020 abgeschlossen sein - ausgenommen GIRLS U10 und Schüler weiblich U18. Sollte bis dahin das Spiel nicht ausgetragen sein, wird dieses mit 0 Punkten gewertet. Danach werden die Play-Off-Runden gespielt. Die Spiele der Ganzjahres-Doppelpmeisterschaft können wieder aufgenommen werden. Bitte hier selbständig die Termine vereinbaren.

# ÖTV U18-Meisterschaften: BTV-Talente eroberten drei Medaillen

**Fünf BTV-Talente gingen bei den Österreichischen U18 Jugendmeisterschaften auf der Anlage des TC Warmbad/Villach an den Start und eroberten dreimal Edelmetall. Michael Frank krönte sich an der Seite von Marko Andrejic zum Doppelsieger, Piet Luis Pinter (mit Moritz Lesjak/WTV) und Matthias Ujvary (mit Paul Werren/WTV) belegten jeweils den dritten Platz im Doppel.**

## Burschen ÖMS U18 Doppel: Burschen ÖMS U18 Einzel:

Drei burgenländisch-wienerische Paarungen gingen an den Start und alle schafften es bis ins Semifinale. Was logischerweise ein rot-goldenes Duell um den Finaleinzug mit sich brachte. Die späteren Sieger Michael Frank (ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt) und Marko Andrejic ließen Piet Luis Pinter (TC Schattendorf) und Moritz Lesjak beim 6:1 und 6:3 keine Chance. Weiters knapper scheiterten Matthias Ujvary (UTC Raika Güssing) und Moritz Lesjak an der Semifinal-Hürde Jonas Kolonovics/Moritz Kreuzer. Die Steirer setzten sich erst im Match-Tiebreak, dort allerdings klar mit 10:2, durch. Das Endspiel zwischen Frank/Andrejic und Kolonovics/Kreuzer war dann an Spannung kaum zu überbieten. Der Burgenländer und der Wiener setzten sich erst in der Kurzentscheidung mit 12:10 durch.

Weniger erfolgreich verlief für das BTV-Quartett der Einzelbewerb. Der erst 15-jährige Benedikt Szerencsits (UTC Raika Güssing) musste in der Qualifikation die Segel streichen. Sein Alterskollege Piet Luis Pinter hatte kein Losglück. Er bekam es schon in Runde eins mit der Nummer 4 der ÖTV-Rangliste, Jan Kobierski (STTV), zu tun. Das 1:6 und 1:6 fiel allerdings deutlicher aus, als der Spielverlauf mit vielen engen Games eigentlich war. Matthias Ujvary überstand seine Auftaktrunde mit einem 6:2 und 7:5 über Viktor Hockl (OÖTV), musste sich im Anschluss allerdings dem Steirer Moritz Kreuzer geschlagen geben. Knapp dran an einer weiteren Medaille war hingegen Michael Frank. Der Eisenstädter besiegte den Wiener Paul Werren in Runde zwei in einer für ihn typischen „Marathon-Partie“ und befand sich auch

im Viertelfinale gegen Nicolas Moser zu Beginn auf einem guten Weg in Richtung Semifinale. Am Ende setzte sich der Wiener im Duell der Nummer vier (Frank) und fünf (Moser) mit 1:6, 6:3 und 6:4 durch.

## Mädchen ÖMS U18 Einzel/Doppel:

Als einzige rot-goldene Vertreterin ging Katharina Oswald (UTC Raika Güssing) in Kärnten an den Start. Als Auftakthürde baute sich Nina Walter auf. Die Oberösterreicherin begann äußerst druckvoll und ließ der Südburgenländerin im ersten Durchgang mit 6:1 keine Chance. Anders gestaltete sich der zweite Satz. Oswald führte mit 5:4, konnte allerdings fünf Satzbälle sowie eine 40:15-Führung im anschließenden Aufschlagspiel nicht nutzen und musste mit 5:7 die Heimreise antreten. Auch im Doppel scheiterte die Güssingerin in der ersten Runde. Gemeinsam mit Ella Kordik (NÖTV) unterlag sie Alina Jensterle (KTV)/Zuzana Sopkova (WTV) mit 3:6 und 3:6.



OSR Gernot Dreier, Michael Frank, Marko Andrejic



Matthias Ujvary, Paul Werren



# BTV-Kids-Trophy – ITN-JUNIOR TOUR

Der Startschuss zur „BTV KIDS TROPHY und JUNIOR TOUR“ ist Anfang Juli beim UTC Eisenstadt.

Alle interessierten Kids zw. 6 und 18 Jahren, die über Tennis Grundfertigkeiten verfügen, sind aufgerufen daran teilzunehmen. Informationen über Turniere, Austragungsorte, Bedingungen (red, orange, green, yellow) finden Sie unter [www.tennisburgenland.at](http://www.tennisburgenland.at).



## BTV-KIDS- und JUGEND-Kader

### Jugend-Kader

Der BTV-Jugend-Kader umfasst die Altersklassen U12 – U18 und schließt nahtlos an den BTV-KIDS-Kader an.

Zielgruppe des Kaders sind Kinder und Jugendliche, die den Weg des Leistungstennis gehen wollen und sich somit auch auf eine Spezialisierung der Sportart Tennis verschrieben haben. Neben einem entsprechenden

Trainingsaufwand werden unsererseits die Ranglistenentwicklung und die Turnieraktivitäten besonders beobachtet.

Derzeit umfasst der Jugendkader rund 25 Burschen und Mädchen. Im Top-Jugendkader (entspricht einer Top Ranglistenposition) erhalten die SpielerInnen zusätzlich zum

Standardangebot auch noch einen finanziellen Beitrag. Grundsätzlich erhalten Kader-Jugendliche die Organisation von Winter-Sparrings, Kaderlehrgängen und Turnierentsendungen sowie Kaderbekleidung des BTV.

#### Profi-Kader

Michael Frank / ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt

#### TOP-Jugend-Kader

##### U12 Kader

Mia Schefberger / TC Rohrbach

Constantin Neubauer / UTC Bad Sauerbrunn

##### U14 Kader

Kim Kühbauer / TC Wulkaprodersdorf

Leonie Rabl / TC Rohrbach

Emily Wolf / UTC Gerersdorf

Niklas Maislinger / UTC Neudörfel

Alexander Wagner / ASKÖ TC Energie Burgenland AG Eisenstadt

##### U16 Kader

Katharina Oswald / UTC Neudörfel

Matthias Ujvary / UTC Raika Güssing

Piet Luis Pinter / ASKÖ TC Schattendorf

#### Jugendkader

##### U12 Kader

Anna Posch / UTC Eisenstadt

Julia Pürrer / TC Jois

Nick Weinhandl / UTC Sportstadt Oberwart

Konstantin Pürrer / TC Jois

Maximilian Mertl / UTC Neusiedl/See

Franz Thometitsch / TC Oggau

Felix Neumann / TC Nickelsdorf

##### U14 Kader

Stefanie Szerencsits / UTC Raika Güssing

Nikolaus Kojnek / TC Nickelsdorf

Paul Kahlig ASKÖ / TC Hornstein

Alexander Gschiel / Mattersburg Tennis Union

##### U16 Kader

Benedikt Szerencsits / UTC Raika Güssing

# Kidskader

Der BTV-Kids-Kader umfasst die Altersklassen U8, U9 und U10 und setzt sich aus dem BTV-KIDS-Bezirkskader und dem BTV-KIDS-Landeskader zusammen.

Der BTV fördert die Kaderkids mit einem wöchentlichen Training bei einem Partnertrainer, welches als Zusatzeinheit zum Vereinstraining

vorgesehen ist und dieses nicht ersetzt. Derzeit umfasst der Kids-Kader 41 Mädchen und Burschen in den unterschiedlichen Altersklassen und Bezirken. Die Trainerkosten werden vom BTV zur Gänze übernommen, eventuell anfallende Platzkosten tragen die Eltern.

Das Ziel des Kids-Kaders ist die Förderung der besten Spielerinnen und Spieler des Burgenlands in der jeweiligen Altersklasse sowie eine Qualifikation für den Landeskader

bzw. die ProKids-Gruppen des ÖTV. Hier messen sich österreichweit die besten Kinder der unterschiedlichen Altersklassen. Die besten Spieler aus dem Burgenland werden in den BTV-KIDS-Landeskader einberufen - aktuell im Landeskader befinden sich Anton Kahlig, Lea Haider-Maurer (beide ASKÖ TC Energie Bgld Eis.) sowie Julian Reisner (UTC Sieggraben) – alle jeweils U10.

## **KIDS-Bezirkskader ND**

Michael Haider / TC Illmitz  
Theodor Kojnek / TC Nickelsdorf  
Frederik Szüsz / UTC Neusiedl/See  
Bastian Szemethy / TC Wallern  
Jakob Kefurt / TC Parndorf  
Nico Mayer / TC Gattendorf  
Floribert Gabriel / UTC Neusiedl/See  
Valentin Szüsz / UTC Neusiedl/See  
Antonella Pejic / TC Parndorf

## **KIDS-Bezirkskader MA**

Leonie Moritz / TC Rohrbach  
Markus Doktor / UTC Mattersburg

## **KIDS-Bezirkskader OP**

Julian Reisner / TC Sport-Hotel-Kurz  
Emil Lamprecht / UTC Sieggraben  
Sebastian Kurz / UTC Sieggraben  
Katja Schindler / TC Sport-Hotel-Kurz  
Saskia Feucht / TC Sport-Hotel-Kurz  
Yara Prokopetz / TC Sport-Hotel-Kurz  
Lena Angerer / TC Sport-Hotel-Kurz

## **KIDS-Bezirkskader OW**

kein/e SpielerIn im Bezirkskader

## **KIDS-Bezirkskader EU**

Anton Kahlig / ASKÖ TC Hornstein  
Isabella Hauenschild / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Sofie Grall / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Julia Buliga / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Lea Haider-Maurer / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Henri Mayer / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Sebastian Jellasitz / TC Oggau  
Elena Kern / TC Oggau  
Matthias Posch / UTC Eisenstadt  
Maximilian Strubreiter / UTC Eisenstadt  
Rafael Kaiser / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Tobias Makovich / ASKÖ TC Energie Bgld Eis.  
Lea Eibl / TC Oggau  
Jonathan Zeitler / UTC Eisenstadt

## **KIDS-Bezirkskader GS**

Hanna Kopfer / UTC Güssing  
Nora Rosenkranz-König / UTC Güssing  
Hannah Stranzl / UTC Güssing  
Lilly Stefaner / UTC Güssing  
Philipp Szerencsits / UTC Güssing  
Lara Fabschütz / UTC Güssing  
Tim Feiler / UTC Güssing  
Leon Weidinger / UTC Güssing

## **KIDS-Bezirkskader JE**

kein/e SpielerIn im Bezirkskader



# Turniervorschau

<b>ÖTV-STAATSMEISTERSCHAFTEN 2020</b>	So, 28.6. – Sa, 4.7.2020	Oberpullendorf Nennschluss Di, 23.6. 23:59
<b>BTV-Landesmeisterschaften Allgemeine Klasse</b>	Mi, 1.7. – So, 5.7.2020	Neusiedl/See Nennschluss Fr, 26.6. 23:59
<b>ÖTV- Challenge Series 2020 - 1.Turnier</b>	Mo, 6.7. – Do, 9.7.2020	Neudörfl Nennschluss Di, 30.6. 23:59
<b>BTV-Jugend-Circuit 2020 - KAT 2 - outdoor</b>	Do, 23. – So, 26.7.2020	Neudörfl Nennschluss Fr, 17.7 23:59
<b>BTV-Jugend-Circuit 2020 - KAT 2 - outdoor</b>	Do, 6. – So, 9.8.2020	Pötsching Nennschluss Fr, 31.7 23:59
<b>BTV-KIDS-Landesmeisterschaften 2020</b>	Fr, 28. – So, 30.8.2020	St.Margarethen Nennschluss Di, 25.8 23:59
<b>BTV-Senioren Landesmeisterschaften 2020</b>	Do, 27. – So, 30.8.2020	Forchtenstein Nennschluss Fr, 21.8 23:59
<b>BTV-Jugend-Landesmeisterschaften 2020</b>	Do, 3. – So, 6.9.2020	Neudörfl Nennschluss Fr, 28.8 23:59

**Oben ohne!**  
**#AcceptNoRoof**

**Das neue  
T-Roc Cabriolet**

**Autohaus Kamper - Bruck/Leitha**  
2460 Bruck/Leitha  
Eco Plus Park 3. Straße 2  
02162/62754  
www.kamper-bruck.at

**Autohaus Kamper - Neusiedl/See**  
7100 Neusiedl/See  
Josef Kamper Straße 1  
02167/8100-0  
www.autohaus-kamper.at

**Autohaus Kamper - Eisenstadt**  
7000 Eisenstadt  
Ruster Straße 114  
02182/63188-0  
www.kamper.autohaus.at

# UTC – Donnerskirchen: Corona Mascherlturnier

Aufgrund der neuen Richtlinien „Doppel ist auch bei Turnieren und Meisterschaften wieder erlaubt“ hat der UTC Donnerskirchen kurzfristig ein Doppelturnier veranstaltet. Am 30.05.2020 fand das „Corona Mascherlturnier“ statt. Das Mascherlturnier wird bereits seit den Gründungsjahren durchgeführt und ist bei den Mitgliedern noch immer sehr beliebt. Insgesamt wurden zwölf Run-

den gespielt. Nach jedem Durchgang wurden die Doppelpaarungen neu ausgelost, und es ging darum, welcher Spieler innerhalb von 20 Minuten (pro Spiel) die meisten Mascherln sammeln konnte.

Insgesamt nahmen bei frühlingshaften Temperaturen 24 Spieler teil. Den Sieg mit je zehn Mascherl teilten sich Werner Berger und Norbert Schindler.

Das zweite Mascherlturnier findet am Samstag, den 26. September, auf der Tennisanlage des UTC Donnerskirchen statt. Es sind auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen.



**www.mySporti.at**

Reservierung, Forderungsbewerbe, Spielerverwaltung, Statistiken, vollständig konfigurierbar, eigene mySporti Domain, kostenloser Email-Support

**Sparen Sie 2020 die gesamte Lizenzgebühr!**  
[www.mySporti.at/tennispower2020](http://www.mySporti.at/tennispower2020)

**mySporti**  
Reservierung und Forderung leicht gemacht!

**mySporti bringt Ihren Verein online!**

# Trainingstipps:

## Kräftigung der Beinmuskulatur (Teil 3)

Im Tennissport wird viel gelaufen und es werden sehr viele Richtungswechsel durchgeführt. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig ein regelmäßiges Beintraining durchzuführen. Zwischen den einzelnen Trainingseinheiten sollte jeweils ein Tag Pause liegen. Die Anzahl der Sätze und Wiederholungen sowie die eingesetzten Gewichte sind abhängig von vielen Faktoren (Grundkondition, Ausgangskraft, Trainingsziele). Das individuelle Programm sollte man mit einem Konditionstrainer mit Tenniserfahrung konzipieren und auch hinsichtlich

der Ausführung überwachen lassen. Der folgende Bericht ist von der Reihenfolge der beschriebenen Übungen so aufgebaut, dass er direkt als Trainingstag genutzt werden kann.

**Danke für die Fotos und die Unterstützung an Niklas Heintz: Online Personal Coaching [www.niklasheintz.com](http://www.niklasheintz.com)**

Bevor der Trainingsplan durchgeführt wird, sollten alle beteiligten Muskelgruppen gut aufgewärmt sein.

**Kasten und Tiefsprünge sind plyometrische Übungen, diese sollten erst dann durchgeführt werden, wenn die Beine ausreichend Grundkraft entwickelt haben.**

### Kastensprung

Je nach Leistungsstand auf einen Kasten mit 30 bis 100 cm Höhe springen

Ausgangsposition: Schulterbreiter Stand mit einem Abstand von ca. 30 – 60 cm

Durchführung: Mit beiden Beinen auf einen Kasten springen, dabei möglichst weich landen und die Bewegung mit der Hüfte abfedern. Rückwärts in die Ausgangsposition zurückspringen. Der Oberkörper bleibt aufrecht. Wichtig ist die Kontrolle über den Rumpf sowie über das Kniegelenk - nach innen kippen verhindern.



### Tiefsprung

Je nach Leistungsstand von einem Kasten mit 30 bis 100 cm Höhe springen

Ausgangsposition: Auf den Kasten stellen  
Durchführung: Ohne Schwung von dem Kasten springen und mit beiden Beinen landen. Nach der Landung sofort nach oben abspringen. Knie dürfen nicht nach innen fallen. Kurze Bodenkontaktzeit beachten und möglichst explosiv arbeiten.



### Beckenheben

Ausgangsposition: Auf einer Matte auf den Rücken legen. Ein Bein aufstellen das andere Bein gerade nach vorne strecken. Die Schultern auf die Matte drücken. Je gerader das Bein nach vorne gestreckt ist, umso schwerer. Je senkrechter das Bein zum Boden steht, desto leichter.

Durchführung: Das Becken und den unteren Rücken vom Boden abheben und nach oben drücken. Die Position mit geradem Rücken zwei Sekunden halten und anschließend wieder absenken.



## Kreuzheben

Ausgangsposition: Hüftbreiter Stand, durch absenken des Rumpfes in eine tiefe Position gehen, sodass die Hantelstange seitlich umfasst werden kann. Stange verharret über dem Mittelfuß - Schienbeine stehen senkrecht zum Boden und berühren optimalerweise die Hantelstange. Durchführung: Bevor gehoben wird sollte im gesamten Körper Spannung aufgebaut werden. Die Stange darf dabei nicht verschoben werden (immer über dem Mittelfuß). Während der Wiederholung Stange so knapp wie möglich am Körper halten - optimal ist ein konstanter Kontakt. Im ersten



Drittel der Bewegung liegt der Fokus auf dem Strecken der Knie. Sobald die Hantel auf Kniehöhe ist, voller Fokus auf das Strecken der Hüfte. Beim Ablegen der Stange zuerst Hüfte nach hinten schieben und ab Kniehöhe Knie beugen.

## Ausfallschritt zur Seite

Ausgangsposition: Schulterbreiter Stand mit aufrechter Haltung. Hantel vor der Brust stabilisieren - hierbei zur Brust ziehen und Kontakt halten.

Durchführung: Einen Ausfallschritt zur Seite machen und dabei das Knie beugen, bis der Oberschenkel fast parallel zum Boden steht. Fast das gesamte Gewicht liegt auf dem Bein, das den Ausfallschritt macht. Mit diesem Bein dann wieder vom Boden abdrücken und in die Ausgangsposition zurückkehren. Auch hier wieder langsam kontrollierte Bewegungen durchführen. Ein weiter Schritt nach außen ist oft von Vorteil, um in eine tiefere Position zu gelangen.



## Kniebeugen im Ausfallschritt

Ausgangsposition: Beim Ausfallschritt liegt der vordere Fuß komplett auf, hingegen berühren vom hinteren Fuß lediglich die Zehen den Boden. Der Rücken ist gerade.

Durchführung: Das Körpergewicht liegt auf dem vorderen Bein, der Oberschenkel ist in der untersten Position parallel zum Boden. Das hintere Bein ist gebeugt, berührt aber nicht den Boden. Das Knie des vorderen Beines darf nicht nach innen kippen, daher aktiv nach außen führen. Danach wieder in die Ausgangsposition zurück.



## Wadenheben

Ausgangsposition: Hüftbreiter Stand, die Hände sind ohne Zusatzgewicht seitlich am Körper. Bei Zusatzgewicht entweder Langhantel auf den Nacken ablegen oder Kurzhanteln seitlich am Körper. Es ist zu empfehlen, diese Übung auf einer Erhöhung durchzuführen, da die Wadenmuskulaturen einen höheren Bewegungsumfang vorweisen als vom Boden weg. Somit sollte die Ferse in der untersten Position unter dem Fußballen liegen.

Durchführung: Langsam aus den Sprunggelenken heraus

so weit wie möglich nach oben auf die Zehenspitzen strecken, ohne dabei das Gleichgewicht zu verlieren und die Position zwei Sekunden halten. Gedanklich ist das Ziel den Knöchel maximal nach vorne zu schieben. Langsam und kontrollierte Bewegung, da sonst die Achillessehne vermehrt Arbeit übernimmt und nicht die Zielmuskulatur. Danach wieder in die Ausgangsposition zurück.



## Kniebeuge

Ausgangsposition: Eine Langhantel hinter dem Kopf auf den angespannten Nacken legen. Die Schulterblätter zusammen und nach unten ziehen, die Füße zwischen schulterbreit und hüftbreit ausrichten. Die Zehen zeigen leicht nach außen. Durchführung: Ellbogen unter die Stange ziehen und Spannung im Rumpf aufbauen. Zu Beginn die Hüfte etwas nach hinten schieben - gleichzeitig den Oberkörper leicht nach vorne neigen. Im Anschluss langsam und kontrolliert die Knie beugen. Dabei die Knie in Richtung der Zehen schieben. Die endgültige Tiefe ist abhängig von Mobilität und Trainingserfahrung - aus diesem Grund kurz bevor der untere Rücken beginnt zu runden Wiederholung beenden. Danach wieder in die Ausgangsposition zurückkehren indem das Gewicht über dem Mittelfuß nach oben gedrückt wird. Während der gesamten Übung sollt





**DIE BABOLAT TEAM  
KOLLEKTION  
2020-2025**

2 KOLLEKTIONEN - CLUB UND EXERCISE  
5 JAHRE VERFÜGBAR

